

BLEXON

Individuell gefertigte Online-Blechteile aus der Schweiz

Mit bereits mehr als 6.000 Kunden im eigenen Land will die Schweizer Blexon AG jetzt auch den deutschen Markt mit ihren CNC-bearbeiteten Blechteilen erobern. Blexon liefert auf Lasermaschinen und Abkantpressen gefertigte Blechteile auf Basis eines CAD-Modells, das die Kunden im Blexon-Portal hochladen. Dort prüft ein Algorithmus automatisch die Machbarkeit und berechnet innerhalb weniger Sekunden mengenabhängige Preise und verlässliche Liefertermine. Die Lieferung erfolgt in aller Regel innerhalb einer Woche oder sogar schneller, denn die Blexon AG verfügt über ein großes Netzwerk an Fertigungspartnern in der Schweiz sowie in Deutschland und kann nach eigenen Angaben auch bei großer Nachfrage kurze Lieferzeiten ohne Aufpreis anbieten. „Wir setzen auf gelebte Industrie 4.0. Dazu haben wir die gesamte Produktionskette für CNC-bearbeitete Blechteile als digitalen Zwilling auf unserer Bestellplattform im Internet abgebildet“, erklärt Blexon-Vorstand Bruno Kaelin.

» Web-Wegweiser:
blexon.com

GSW

Produktionsfläche vergrößert

Die „Sheet Metal Fans“ der Kempener GSW haben ihre alte Fertigungshalle um einen circa 650 m² großen Anbau erweitert. Projektleiter Stephan Weißbeck: „Unser Ziel war es, mehr Montagefläche zu erhalten und mehr Lagerfläche mit schnellen Zugriffszeiten für die vielen Komponenten zu haben. Das, gepaart mit der Möglichkeit, auch größere Maschinen und Anlagen näher an den späteren Einsatzbedingungen zu testen, mit Probematerial auszuprobieren und den Kunden und Interessenten vorzuführen. Im Zuge der Digitalisierung soll

zudem ein Kanban-System für Normteile errichtet werden.“ Nachdem im April 2019 die Baugenehmigung vorlag, ist der Bau des zweiten Hallenschiffs weit fortgeschritten. Derzeit wird noch eine Schlingengrube für die Tests von Schneidanlagen unter produktionsnahen Bedingungen eingebaut. Nach aktueller Planung ist zum 4. Quartal dieses Jahres alles fertiggestellt.

» Web-Wegweiser:
www.gsw-group.com



Foto: GSW

BYSTRONIC

Beteiligung an Start-up

Automation und industrielle Bildverarbeitung sind für Bystronic zwei strategisch wichtige Bereiche: Die Kombination von beidem ist zentral, um Fertigungsprozesse in der Blechbearbeitung zu optimieren. Mit der Investition in das Schweizer Jungunternehmen LIP Automation bringt sich Bystronic in Position, um Schlüsseltechnologien der Zukunft mitzugestalten. LIP Automation kombiniert Fabrikautomation und industrielle Bildverarbeitung in innovativen Lösungen. Mit der Beteiligung an dem Start-up verfolgt Bystronic das Ziel, die Produktlinien weiter zu automatisieren und an den Bedürfnisse der Kunden auszurichten. Ausschlag-

gebend für das Engagement ist ein gemeinsames Projekt zur Beschleunigung des Biegeprozesses. Konkret soll ein Roboter, der mit einer Kamera bestückt ist, unterschiedlich ausgerichtete Bleche zuverlässig orten, aufnehmen und nahtlos in die Biegeprozesse überführen.

» Web-Wegweiser:
www.bystronic.com



Foto: Bystronic

COMAU

Partnerschaft mit Tecnomatic

Das auf die Entwicklung moderner Lösungen für die industrielle Automatisierungsbereich spezialisierte italienische Unternehmen Comau gibt den Start einer mehrjährigen Partnerschaft mit Tecnomatic bekannt, einem ebenfalls aus Italien stammenden Automatisierungsanbieter und Experten für fortschrittliche Hairpin-Stator-Technologien. Die Einbeziehung von Tecnomatics patentierter Hairpin-Technologie in Comaus Elektrifizierungsportfolio generiert ein vollständiges Angebot, das Rotor, Stator, Umrichter, Getriebemontage und Prüfung umfasst. Die

gemeinsam entwickelten Systeme sollen modular, skalierbar, kosteneffizient und digital sein. Die neue Partnerschaft unterstreicht Comaus Engagement für innovative Produkte, mit denen Kunden über den kompletten Lebenszyklus hinweg auf neue Marktbedürfnisse reagieren können, einschließlich einer langfristigen Unterstützung des Produktionssystems.

» Web-Wegweiser:
www.comau.com



Foto: Comau